



# „Tätärätätä“ Online-Ausgabe für Vereinsangehörige und Vereinsfördernde

## Liebe Freundinnen und Freunde der Musikgemeinschaft Bechen

Herzlich willkommen zur 2021er Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Tätärätätä“. Hier berichten wir wie gewohnt über die Ereignisse des vergangenen Jahres und geben Ihnen einen Überblick über Neuigkeiten.

Die Corona-Pandemie stellte auch uns vor große Herausforderungen. Unsere Veranstaltungen und sogar ein großer Teil der wöchentlichen Proben mussten abgesagt werden. Das komplette Vereinsleben war zunächst auf Eis gelegt.

Wir haben jedoch das Beste daraus gemacht und verschiedene Vereinsaktivitäten unter Einhaltung des Infektionsschutzes durchgeführt. Was wir unternommen haben, können Sie im Detail den Folgeseiten entnehmen. Wir haben die Not zur Tugend und dadurch große Fortschritte in der Digitalisierung gemacht. Vorstandssitzungen und Vereinstreffen wurden per Videokonferenz abgehalten. Es wurden Ton- und Videoaufnahmen gemacht, welche dann auf Facebook und den neu generierten Instagram- und YouTube-Kanälen verbreitet werden konnten.

Unser digitaler Adventskalender erreichte sehr viele Menschen (nicht nur aus Bechen). Wir haben eine Menge positive Rückmeldungen, sogar auch aus New York, erhalten. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für das Sponsoring der Bechener Firmen und die große Spendenbereitschaft unserer Freundinnen und Freunde.

Da auch der Start in dieses Jahr von der Pandemie überschattet ist, sind wir mehr denn je auf Ihre finanzielle Förderung im Rahmen der inaktiven Mitgliedschaft angewiesen. Auch hierfür gilt unser großer Dank! Wir werden dieses Geld für die Förderung unseres musikalischen Nachwuchses einsetzen. Derzeit sind in unseren beiden Bläserklassen

und den zwei Jugendorchestern rund 100 Kinder in der musikalischen Ausbildung.

Dies macht uns mächtig stolz, stellt uns allerdings auch vor große Herausforderungen. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns sehr, diese Kinder fördern zu können und sie in die Musikgemeinschaft zu integrieren.

Für dieses Jahr sind bisher keine Veranstaltungen fest geplant. Wenn sich die Situation bessert, werden wir am 15. August 2021 ein Frühschoppenkonzert veranstalten und Sie hoffentlich wieder am ersten Adventswochenende zur „Bergischen Weihnacht“ begrüßen dürfen. Bis dahin werden wir Sie weiterhin auf digitalem Wege informieren und musikalisch unterhalten.

Einen großen Dank an alle Protagonisten, die mitgeholfen haben, die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres auf die Beine zu stellen.

Wir, die Musikgemeinschaft Bechen e.V., freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2021. Bis dahin wünsche ich Ihnen Zuversicht und vor allem Gesundheit!

Ihr Thomas Molitor  
Vorstandssprecher



Foto: Roland Scheuermeyer



# Die MGB-Aktivitäten im Jahr der Pandemie

## Karnevalszug an Weiberfastnacht

Der Karnevalszug in Bechen an Weiberfastnacht wurde rückblickend zum echten Highlight, denn er konnte „wie gewohnt“ am 20. Februar 2020 stattfinden. Wie wunderbar! Vom Bollerwagen aus wurde der Verein mit Essen und Getränken versorgt – ein Service, der mit großer Freude angenommen wurde und sicher wiederholt wird.

Der Umzug am Karnevalssonntag in Bergisch Gladbach wurde kurzfristig sturmbedingt abgesagt. Die Musikerinnen und Musiker waren alle bereits vor Ort – und machten sich dann einen gemütlichen Nachmittag mit Vollverpflegung bei unserer langjährigen Flötistin Beate Kremer und Familie, die glücklicherweise an der Senefelder Straße in Bergisch Gladbach wohnt, wo sich der Zug aufstellt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Der angedachte Ersatztermin 22. März 2020 kam bekanntlich dann nicht mehr zum Tragen. Coronabedingt nahmen von nun an die Ereignisse für uns alle einen völlig unvorhergesehenen Verlauf.

Das Probewochenende, das Konzert, der Musiktreff, das Konzert am geplanten Ersatztermin ... und schließlich auch die Bergische Weihnacht mussten schweren Herzens abgesagt werden.

**Wir sind dankbar dafür, dass aus unserem Verein bislang niemand mit schwerwiegenden Folgen an Corona erkrankt ist und wir Wege gefunden haben, im Rahmen der Möglichkeiten miteinander Musik zu machen und so die Gemeinschaft lebendig zu halten.**

Konzertverlegung vom März 2020



# Die MGB-Aktivitäten im Jahr der Pandemie

## Neue Wege suchen



Nun galt es, auch im Verein neue Wege zu suchen. In unserer sonst oft sehr munteren vereinsinternen WhatsApp-Gruppe war es allerdings „gespenstisch ruhig“. Es gab jedoch immer wieder Hinweise auf Aktionen der Solidarität und auf Veranstaltungen, die nun als Alternative digital angeboten wurden.

Dazu gehörte natürlich auch das gleichzeitige Musizieren jeweils sonntags um 18:00 Uhr – vom heimischen Balkon oder einfach durch ein geöffnetes Fenster. Hier im Bergischen war man dabei allerdings manchmal recht einsam mit seinem Beitrag, weil es ja keine Innenhöfe gibt, wie in Italien.

Es begann mit dem »Bergischen Heimatlied«, am 22. März wurde »Freude schöner Götterfunken« gespielt, anschließend »Von guten Mächten« und »Ode an die Freude«. Der Rundel-Noten-Verlag stellte eigens für diese Aktion für alle Musikvereine in Deutschland kostenloses Notenmaterial zur Verfügung (siehe Notenblatt).



**Rundel LIEBER, DIE VERBINDEN**  
 Variable Besetzung

1. Stimme in C (Melodie), hoch  
 Flöte, Oboe (hoch)

1. **Ode »An die Freude«** Freude, schöner Götterfunken  
 Text: Friedrich Schiller (1799-1809) Melodie: Ludwig van Beethoven (1770-1827)  
 Andante allegro (♩ = 104)

2. **Die Gedanken sind frei** Freude, schöner Götterfunken  
 Text & Melodie: Volkswise (ca. 1780-1820)  
 Andante (♩ = 96)

3. **Kein schöner Land** Freude, schöner Götterfunken  
 Text & Melodie: A. W. v. Zuccomaglio (1800-1869) Melodie: Volkswise  
 Etwas getragen (♩ = 69)

4. **Ade zur guten Nacht** Freude, schöner Götterfunken  
 Text & Melodie: Volkswise (19. Jahrhundert)  
 Andante (♩ = 96)

© Copyright 2020 by RUNDL Publications / Musikverlag GmbH · D-88430 Rot an der Rot  
 International Copyright secured. All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten. [www.rundel.de](http://www.rundel.de)  
 No. 33115

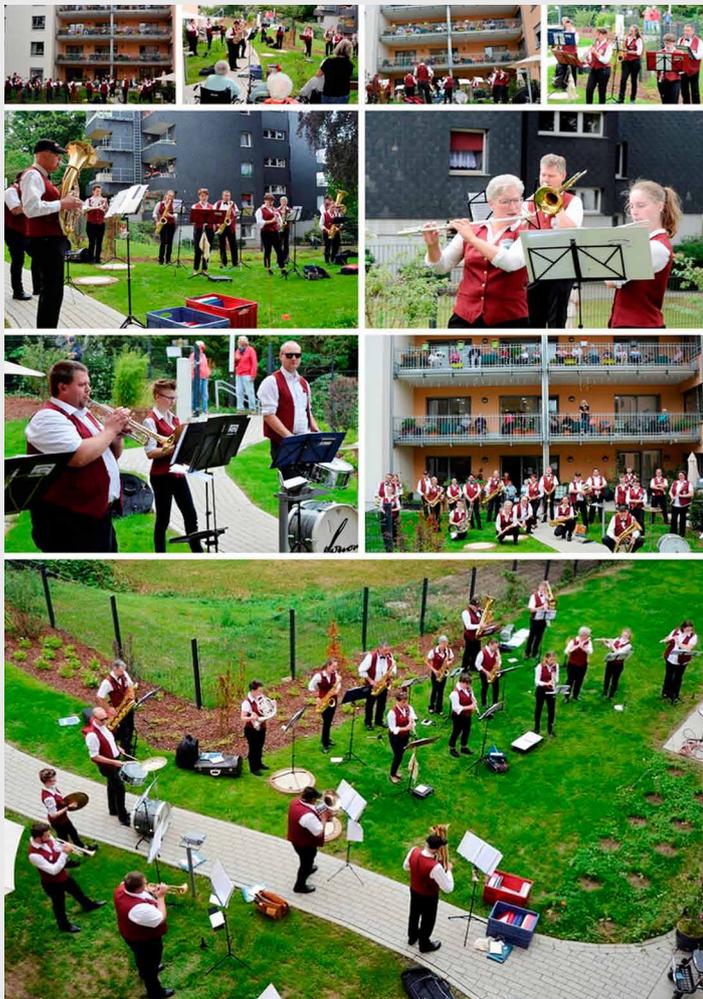
# MGB mit musikalischen Grüßen in Seniorenheimen

Besonders hart traf der Lockdown Bewohnerinnen und Bewohner von Senioreneinrichtungen, da es hier aus Sicherheitsgründen striktes Besuchsverbot gab. Um etwas Ablenkung zu bringen, spielte die Musikgemeinschaft Bechen e.V. „klein aber fein“ Ständchen mit Abstand und „open air“ vor einigen Seniorenheimen:

Am Sonntag, 17. Mai 2020, bereitete eine kleine Abordnung des Vereins den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kursana Domizils und des Caritas-Hauses in Bechen sowie einigen „Zaungästen“ eine große Freude. Dem folgten ähnliche kleine Platzkonzerte im Juni in den Evangelischen Seniorenzentren Helmut-Hochstetter-Haus sowie Haus Quirlsberg in Bergisch Gladbach.

In Abstimmung mit den Leitungen der Einrichtungen sowie mit den zuständigen Ordnungsbehörden wurde jeweils eine knappe Stunde musiziert. Gespielt wurde klassische Blasmusik: Polkas, Walzer, Märsche und Volkslieder – ganz nach dem Geschmack des Publikums. Es gab viele strahlende Gesichter und wippende Füße. Bei einigen Liedern wurde mitgesummt, ganz besonders kräftig beim abschließenden „Bergischen Heimatlied“.

Die Musikerinnen und Musiker selbst hatten auch viel Spaß an diesen Auftritten, da ja ansonsten nicht im gewohnten Rahmen musiziert werden durfte und natürlich auch, weil die Resonanz so ausgesprochen positiv war. Es waren wunderbar beschwingte Stunden für alle Beteiligten!



# Videodreh „Bechener Leed“ • 40jähriges Vereinsjubiläum

Im Corona-Jahr 2020 sind für die MGB alle Veranstaltungen entfallen, die normalerweise den Jahresumsatz bestreiten. Trotzdem blieben die Ausgaben weitestgehend gleich, sodass sich der Vorstand gemeinsam mit uns Dirigenten Christian und Tobias überlegt hat, einen Spendenaufruf für den Verein zu starten.



Dieser Aufruf vereinte sich relativ schnell mit dem Vorhaben, mal etwas von der MGB digital zur Verfügung zu stellen. Schließlich konnten unsere Freunde und Förderer in 2020 kein Konzert von uns live miterleben.

Also wurden alle Musikerinnen und Musiker aktiviert und fanden sich eines sonnigen Sonntagnach-



Fotos: Ute Roggendorf

mittags auf dem Gelände der Firma Isotec ein, wo Tobias und ich zusammen mit einigen fleißigen Helfern schon Mikrofone und Kameras aufgebaut hatten.

Nach einer Stellprobe und einem Soundcheck hieß es dann „Ton läuft, Kamera läuft, und Action!“ und die MGB startete mit dem „Bechener Leed“ ihren ersten eigenen Videodreh. Wie sich das am Filmset gehört, wurden mehrere Durchläufe des Stückes gedreht, sodass mit unterschiedlichen Kameraaufnahmen ein abwechslungsreiches Video erstellt werden konnte.

Zur großen Freude aller Beteiligten vervollständigte Tobias das Video noch mit einigen Luftaufnahmen von Bechen, so das wir heute eine schöne Erinnerung haben, die bereits über 1000 Klicks auf YouTube hat. Der mit dem veröffentlichten Video einhergegangene Spendenaufruf ist noch aktuell. Wir werden auch in 2021 auf das Jahreskonzert verzichten müssen und benötigen eure Unterstützung. Gemeinsam mit eurer Hilfe können wir auch vielleicht in diesem Jahr wieder ein schönes Video produzieren!

*Ihr / Euer Christian Reckendrees*

Corona hin – Corona her – unser Vorstand dachte wirklich auch in diesem Jahr an alles und fand sogar einen Weg, das 40jährige Vereinsjubiläum von **Wolfgang Lindner** und **Dorothee Scheuermeyer** zu würdigen.

Die Ehrung, welche eigentlich im Rahmen des Frühjahrskonzertes stattfinden sollte, wurde im ganz kleinen Rahmen



am 5. Dezember 2020 durchgeführt. Hierbei gab es nicht nur die Urkunde der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. mit der dazu gehörenden Ehrennadel, sondern auch jeweils eine Fotocollage mit Bildern der beiden aus den vergangenen 40 Vereinsjahren.

Thomas Molitor hielt auch für beide eine sehr persönliche, wertschätzende Rede, in welcher unter anderem die vielfältigen Vorstandsaktivitäten von Wolfgang und Doro benannt wurden. Die kleine Zeremonie wurde aufgezeichnet und an alle Vereinsmitglieder verschickt, so dass dann doch alle teilnehmen und gratulieren konnten.

“ Ganz besonders möchte ich diesen Diamanten der Anstecknadel hervorheben, der hier so blinkt. Das ist schon eine Ehre; da solltet ihr alle nach streben, auch so etwas verliehen zu bekommen.

*Thomas Molitor*

# Bläserklasse und Jugendorchester berichten

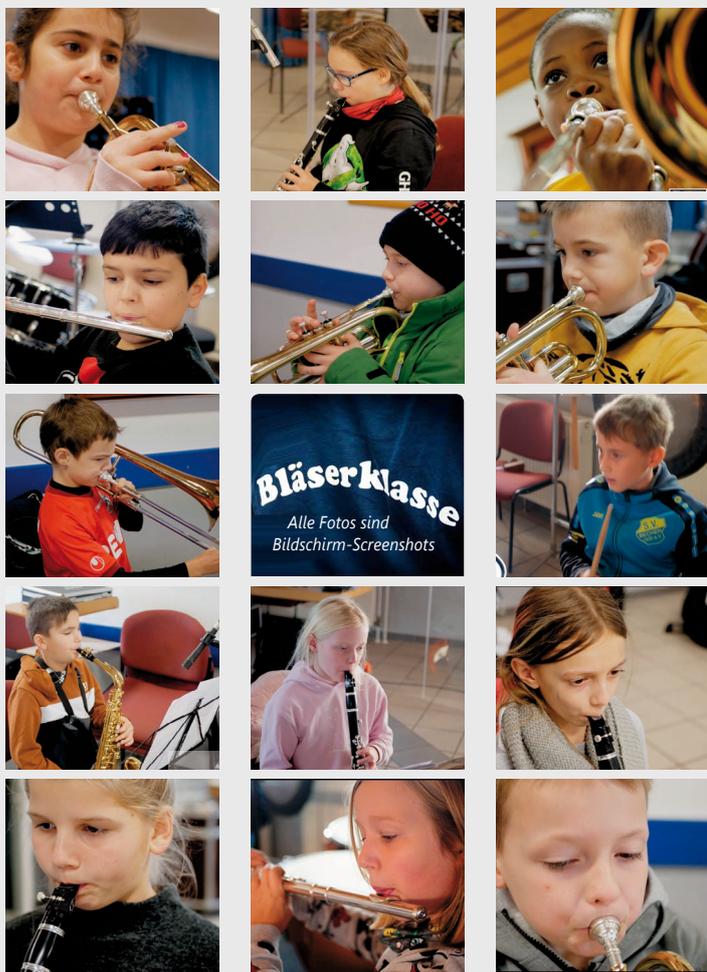
## Bläserklasse im Jahr 2020

Die MGB ist besonders stolz auf die Bläserklasse, welche vor einigen Jahren in Kooperation mit der Grundschule Bechen ins Leben gerufen wurde. Sie hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt, in dem zurzeit 48 Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr mit Freude ein Instrument lernen. Nach Beendigung der Grundschulzeit wechselten schon eine Vielzahl der Bläserklassenkinder in unser Jugendorchester, welches mittlerweile eine Größe von über 40 Personen erreicht hat.

Das Coronajahr verlangte viel Kreativität und Flexibilität von Seiten der Schüler sowie der Instrumentallehrer, was aber von allen Seiten sehr gut gemeistert wurde. Während der mehrwöchigen Schulschließung nach Ostern 2020 versuchten die Instrumentallehrer mit Videos, Fotos und eingespielten Übungen die Schüler online zu unterrichten. Nach den Sommerferien durfte auch wieder in den Klassenräumen in Kleingruppen musiziert werden. Es ist uns sogar gelungen, im dritten Schuljahr 26 Kinder für ein Instrument zu begeistern, welches sie seit September 2020 erlernen.

So konnte trotz Lockdown und eingeschränktem Schulbetrieb der Instrumentalunterricht das ganze Jahr über weiter verfolgt werden. Die Kinder haben große Fortschritte gemacht und würden gerne im Jahr 2021 nochmal die Möglichkeit bekommen, das Erlernete vor Publikum vorzutragen. Darauf hoffen wir!

Für die Bläserklasse • *Kathrin Keller*



Screenshots: Tobias Sünder



## Jugendorchester – Jahresbericht 2020

Im Jahr 2020 spielten im Jugendorchester 43 Kinder und Jugendliche aus Kürten, Odenthal und sogar Lindlar und Wermelskirchen, davon sind 10 Kinder aus der Bläserklasse im September zu uns ins Jugendorchester gewechselt.

Am 8. März 2020 durften wir beim Eröffnungsgottesdienst zur Bechener Glaubenswoche spielen.



Danach kam, leider auch für uns, der erste Corona-Lockdown und wir durften nicht

mehr proben. Somit fiel das „große“ Konzert der Musikgemeinschaft, auch für die Mitglieder des Jugendorchesters ein Highlight, aus!



Am 21. Juni 2020 haben wir eine Probe im Freien veranstaltet. Danke an Matthias Lindner, der uns sein Firmengelände zur Verfügung



gestellt hat,

damit alle Musikerinnen und Musiker auch genügend Platz hatten und ausreichend Abstand halten konnten. Nach der Probe gab es für alle zum Abschluss noch Grillwürstchen und



Getränke und die Sommerferien konnten starten. Alle gingen in der Hoffnung, nach den Ferien wie gewohnt wieder proben zu dürfen auseinander.

Die Proben starteten wieder am 19. und 20. August 2020 unter besonderen Auflagen und Bedingungen, z.B. Teilung des Orchesters in zwei Gruppen, damit der Abstand von 2m zum nächsten Bläser eingehalten werden konnte.

Alle Mitglieder haben sich in unserer kurzen Probenphase vorbildlich verhalten und es kam zu keinem Coronafall in unseren Reihen.

Leider war es kurz nach den Herbstferien mit dem Proben, ab dem 2. November 2020, auch schon wieder vorbei, denn es kam der 2. Lockdown ....

Wir hoffen alle darauf, dass 2021 wieder die Gemeinschaft im Jugendorchester in gewohnter Manier (zumindest annähernd) gelebt werden kann.

Für das Jugendorchester • *Anja Walder*

# Highlight 2020 • Der musikalische Adventskalender

Im Sommer konnten wir zu unserer großen Freude mit viel organisatorischem Aufwand kostenfrei (!) im Kalyva-Saal einige Wochen proben. Wie wertvoll dann plötzlich so manches wird, das sonst so selbstverständlich ist. Daher noch einmal ein ganz großer Dank an Dimi und Toni für die unkomplizierte und großzügige Unterstützung unseres Vereins.



Wenn man neue Wege geht, öffnen sich oft auch unerwartet Türen, hinter denen sich Schönes, Inspirierendes, froh machendes verbirgt.



Dies hatten wir uns als Projekt zum Jahresende vorgenommen. Wir kündigten an, mit unseren Freunden von den Donkies sowie Katja & Roland an jedem Tag im Advent solch ein „Türchen“ zu öffnen. Dafür wurden 24 kreative Beiträge entwickelt, welche ab dem 1. Dezember 2020 über

Facebook, Instagram und die Homepage abgerufen werden konnten.

Durch den Ausfall unserer Veranstaltungen in 2020 war es nicht möglich, hieraus Einnahmen zu erzielen. Darum sind wir sehr dankbar für die großartige Unterstützung durch ortsansässige Unternehmen und private Spender im Zusammenhang mit dem Adventskalender. Durch diese besondere finanzielle Hilfe konnten der Fortbestand des Vereins sowie die Fortführung der musikalischen Jugendarbeit gesichert werden.

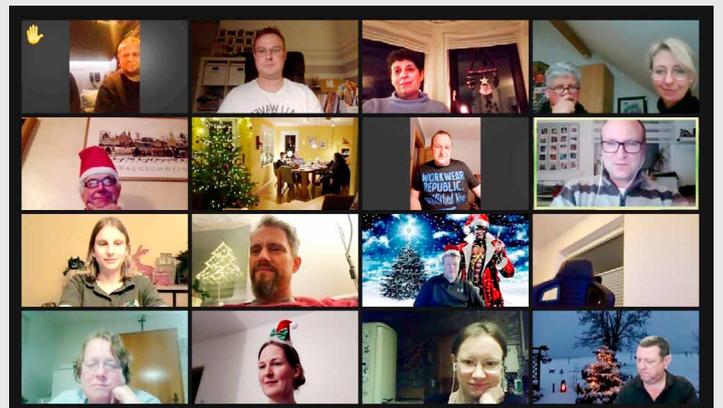
Der Adventskalender war zwar – insbesondere für unseren Vorstandssprecher Thomas Molitor – mit enormem zeitlichem Aufwand verbunden, dabei aber auch außerordentlich bereichernd und wichtig für den Verein.



Wir haben uns sehr über die große positive Resonanz gefreut und beim Finale am Heiligabend waren dann bei „Stille Nacht“ doch alle vereint – wenn auch nur in Bild und Ton.

Die Vereinsmitglieder waren zum Abschluss dieses in dieser Art hoffentlich einmalig ungewöhnlichen Jahres am Abend des 23. Dezember zum Online-Jahresabschluss unter dem Motto „Chat-ten bis das Christkind kommt“ eingeladen. Hier gab es exklusiv das Video von „Stille Nacht“ vorab zu sehen und außerdem ein „Making off“ mit Spezialzenen, die nicht in die offiziellen Videos eingeflossen waren.

Für Verpflegung musste bei dieser Variante des Jahresabschlusses natürlich jeder selbst sorgen – das schonte die Vereinskasse. Besonders schön war, dass sich Martin Molitor aus dem fernen Dresden und Michael Kämmer mit seinen Truck-Kollegen von



einem Parkplatz (er war einer der durch die spontane Grenzschließung zu England Gestrandeten) eingeklinkt hatten. Digital macht's möglich!

# Nachrufe • Jahreshauptversammlung 2021

Am Mittwoch, dem 29. Juli 2020, verstarb unser Freund

**Josef Büchel**  
im Alter von 80 Jahren.

Er war an der Neugründung unseres Bläserorchesters im Jahre 1965 maßgeblich beteiligt.

Als Schriftführer hat er den Verein in den ersten Jahren auf den richtigen Kurs gebracht. Weiterhin blieb er uns freundschaftlich verbunden. Von ihm stammt der Text zu unserem „Bechener Lied“, der uns stets daran erinnert, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt das Leben bereichern.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Musikgemeinschaft Bechen e.V.**




Leider verstarben 2020 zwei unserer Gründungsmitglieder:

**Josef Büchel und Hermann Josef Heider.**

**Mit Hermann Josef verlieren wir zugleich unser einziges Ehrenmitglied.**

**Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.**

Am Mittwoch, dem 11. November 2020, verstarb im Alter von 89 Jahren unser Ehrenmitglied

**Hermann Josef Heider**

Hermann Josef war seit 1951 als Trompeter und später als Tubist 41 Jahre lang aktives und gestaltendes Mitglied in unserem Verein. Den Vereinsnachwuchs förderte er unter anderem mit dreien seiner fünf Kinder.

Darüber hinaus stellte er seinen umgebauten Stall mehr als 20 Jahre lang als Proberaum und für zahlreiche fröhliche Aktivitäten zur Verfügung.

Dafür wurde Hermann Josef im März 1993 zu unserem bislang einzigen Ehrenmitglied ernannt.

**„Danke für alles, lieber Hermann Josef. Du wirst immer einen Platz zwischen uns haben.“**

In tiefer Verbundenheit mit der ganzen Familie




## Jahreshauptversammlung als Videokonferenz am 29. Januar 2021 – Schlussakkord und Auftakt

Ein wunderschöner Zusammenschluss mit Bildern aus dem Vereinsleben des letzten Jahres bildete den emotional berührenden Schlussakkord unseres Vereinsjahres 2020 bei der digitalen Jahreshauptversammlung. Hier wurde noch einmal deutlich, dass der Verein in vielerlei Hinsicht für 2020 sagen kann: „Das Beste daraus gemacht“.

Dies ist maßgeblich dem geschäftsführenden Vorstand mit seinem großartigen und innovativen Einsatz zu verdanken. Dieser wurde dementsprechend mit großer Mehrheit entlastet und wiedergewählt. Ein mehr als gelungener Auftakt für das neue Jahr 2021, der mit herzlichem Dank und virtuellem Applaus begleitet wurde.

Im geschäftsführenden Vorstand geben also weiterhin **Thomas**



**Molitor** (Vorstandssprecher), **Petra Maibüchen** (Schriftführerin), **Eric Winterschladen** (Kassierer) und **Juliane Walocha** (1. Notenwartin) den Takt an.

Im erweiterten Vorstand dokumentieren Hanna Walder und Hannah Ligtenberg als junges Chronistinnenteam weiterhin das Vereinsleben, Stephan Walder

sorgt wieder als Hausmeister für Ordnung im Proberaum, Wolfgang Lindner kümmert sich nun um das Vereinsinventar, Katharina Prickartz unterstützt Juliane Walocha als 2. Notenwartin, Dorothee Scheuermeyer bleibt für die Pressearbeit zuständig und um die Social-Media-Kanäle kümmert sich neu Sebastian Feith.

Damit das ganz besonders wichtige Thema Nachwuchsarbeit so erfolgreich fortgeführt werden kann, wurden für diesen Bereich erneut insgesamt vier Ansprechpartner gewählt: Maira Pütz und Mario Müller sind zuständig für alle Anliegen des Jugendorchesters, Kathrin Keller und Marco Müllewitz für die der Bläserklasse.

Auch wenn derzeit eine Veranstaltungsplanung nicht verbindlich möglich ist, hoffen wir, am 15. August 2021 ein Frühschoppenkonzert und dann am ersten Adventswochenende wieder unsere „Bergische Weihnacht op d'r Tenn“ durchführen zu können – und Sie dann gesund und froh wieder zu sehen.

Mit herzlichem Gruß  
Ihre Musikgemeinschaft Bechen



Teilnehmende an der Videokonferenz  
anlässlich der Jahreshauptversammlung 2021

Zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit und des Vereins sind wir sehr dankbar für eine Spende! • [www.Paypal.me/MGBEchen](http://www.Paypal.me/MGBEchen)  
oder IBAN: DE71 3706 9125 0301 8540 13



Facebook



Instagram



YouTube



PayPal



[www.musikgemeinschaft-bechen.de](http://www.musikgemeinschaft-bechen.de)